

Markus Miller



# Sind Gold-Investments im Umfeld steigender Zinsen überhaupt sinnvoll?

**Immer mehr Bürger sind berechtigterweise in großer Sorge um die Stabilität unseres Geldes, dem Euro. Viele von Ihnen kaufen aus diesem Grund Gold und Silber, weil Sie das Vertrauen in die Schutzfunktionen des Staates zunehmend verlieren. Diese selbstbestimmte Strategie ist richtig und wichtig, weil die Geldmengen und Haftungsrisiken der EU-Staaten steigen und immer weiter zunehmen. Physische Edelmetalle sind frei von Schulden.**

## **Unser Fiat-Geldsystem krankt immer noch an den Nachwehen von Bretton Woods**

Der Ferienort Bretton Woods im US-Bundesstaat New Hampshire war im Juli 1944 während des Zweiten Weltkriegs Schauplatz einer Konferenz, die unser Weltfinanzsystem über Jahrzehnte geprägt hat. An der Bretton-Woods-Konferenz im längst legendären Mount Washington Hotel nahmen einst Vertreter von 44 Staaten teil. Nach dem Krieg ist auch Deutschland im Jahr 1949 dem Bretton-Woods-System beigetreten.

Dieses sah eine Bindung der Teilnehmerwährungen an den US-Dollar vor, der seinerseits durch Gold unterlegt war. 1971 begann das Bretton-Woods-System zu wanken, weil US-Präsident Richard Nixon die Bindung an Gold aufhob, 1973 scheiterte Bretton-Woods endgültig. Die Spätfolgen der seither inflationären Währungen spüren wir aktuell aufgrund der explodierenden Geldmengen der Staatsschulden und des damit einhergehenden Kaufkraftverlusts durch die hohen Inflationsraten ganz massiv. Da die ungedeckten Währungen weiter erodieren werden, müssen Sie selbst Ihre Gold-Bindung herstellen, indem Sie in Edelmetalle investieren.

Die zuletzt hohen Preissteigerungen und die gravierende Verfehlung der Inflationsziele der großen Notenbanken werden das Vertrauen in die staatlichen Reservewährungen wie den Euro oder den US-Dollar in den kommenden Jahren weiter untergraben. Dadurch wird Gold in vielen Ländern der Welt als Reservewährung weiter an Akzeptanz gewinnen und sich verstärkt als Vertrauens- und Kaufkraftanker etablieren. Gold steht mit großer Wahrscheinlichkeit vor der Renaissance als Weltreservewährung.

## **Machen Gold-Investments in einem Umfeld steigender Zinsen überhaupt noch Sinn?**

Dennoch führen die lethargischen bzw. zuletzt rückläufigen Preise bei den Edelmetallen zu einer Verunsicherung. Zahlreiche Leser haben mich in den letzten Wochen gefragt, ob Goldinvestments grundsätzlich noch Sinn machen im Hinblick auf die steigenden Zinsen. Ich bin davon

überzeugt, dass Investments in Edelmetalle selbst – oder besser gesagt – gerade aufgrund der mittlerweile erfolgten Zinswende und der starken Zinsanstiege ihre Schutzfunktionen entfalten werden. Vom Inflationschutz bis hin zur Versicherung gegen die jetzt stark zunehmenden Systemrisiken.

Die Gefahren für die Wirtschaft, aber auch für das gesamte Finanz- und Währungssystem sind aufgrund der gestiegenen Zinsen in Kombination mit den weiterhin ungelösten Struktur- und Schuldenproblemen zahlreicher Volkswirtschaften mittlerweile geradezu explodiert. Gold wird davon profitieren, wenn sich der derzeitige geopolitische und makroökonomische Rauch verzogen hat, was auch der Blick in den Rückspiegel bestätigt: Seit 1971 gab es elf Zyklen, in denen die Fed die Zinsen schrittweise angehoben hat. Die durchschnittlichen Kursgewinne bei Gold lagen während dieser Zyklen bei +26,9%. In sechs von elf dieser Zinserhöhungs-Zyklen stieg der Goldpreis sogar um durchschnittlich +61%!

## **Die globale Goldminenproduktion hat die Corona-Delle überwunden**

Die weltweite Goldminenproduktion belief sich im Jahr 2021 auf insgesamt 3.560,7 Tonnen Gold. Diese Zahl wurde im Report der führenden Lobby-Organisation der Goldbergbauindustrie, dem World Gold Council (WGC), veröffentlicht. Das entspricht einem Zuwachs von rund 2% gegenüber dem Vorjahr. Der Einbruch der Minenproduktion aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie wurde somit umgehend wieder kompensiert.

## **Australien verfügt über die größten Gold-Bergbaureserven der Welt**

Unternehmen aus China, Australien, Russland, den USA und Kanada gehören zu den größten Goldförderern. Sollte die Goldgräberstimmung in China allerdings auch die nächsten Jahre im aktuellen Ausmaß anhalten, könnten die Goldadern im Reich der Mitte schon bald erschöpft sein. Experten schätzen, dass sich die extrahierbaren geologischen Reserven Chinas auf nur etwa 2.000 Tonnen belaufen. Bei gleichbleibendem Abbautempo würden diese schon in etwa fünf Jahren aufgebraucht sein. Das ist der Grund, warum China bereits seit Jahren Goldvorkommen in Afrika erschließt. Dennoch vertreten zahlreiche Experten die Auffassung, dass wir den „Peak Gold“ im Jahr 2018 gesehen haben, das heißt, die Goldförderung wird diese Werte nicht mehr erreichen und tendenziell weniger werden.

Von weit längerer Dauer sind hingegen die Goldvorkommen in Australien. Rund 11.000 Tonnen Gold schlummern in der Erde in Down Under. Das entspricht rund 20% der weltweit vom US Geological Survey erfassten geologischen Gold-Reserven.

## **Wichtig: Gold und Goldminen sind unterschiedliche Anlageklassen!**

Ein Goldbarren in Ihrem Eigentum trägt keine unternehmerischen Risiken in sich. Eine Goldminen-Aktie sehr wohl. Von politischen Risiken in den jeweiligen Förderländern bis hin zu Fehlentwicklungen im Management, wenn beispielsweise die Förderkosten aus dem Ruder laufen, unrentable Minen erworben werden oder sonstige unternehmerische Fehlentscheidungen getroffen werden. Trotz dieser Risiken beurteile ich Gold- und Silberminenaktien als sinnvolle dynamische Beimischung für Ihre Sachwert-Investments im Edelmetallbereich.

Wichtig ist nach meiner Einschätzung aufgrund der politischen und unternehmerischen Risiken, dass der Fokus auf große Aktien, aus soliden Ländern gelegt wird. Diese sind für mich Australien, Kanada und die USA. Darüber ist es auch in diesem Segment ratsam, breit zu diversifizieren über börsengehandelte Indexfonds (ETFs), allen voran im Bereich der Silberminen. ETFs ermöglichen Ihnen eine breite Streuung in eine Vielzahl aussichtsreicher Minenaktien zu sehr niedrigen Kosten. Das reduziert Ihr Einzeltitelrisiko bei gleichzeitiger Optimierung Ihrer Chancen.

## **Verwahren Sie Ihre Edelmetall-Aktien und ETFs in Auslandsdepots!**

ETFs können Sie so einfach wie eine einzelne Aktie selbst über die Börse handeln. Darüber hinaus sind ETFs ein Sondervermögen, das außerhalb der fragwürdigen Haftungs- und Einlagensicherungssysteme der Banken steht, allen voran bei einem Erwerb über ein Auslandsdepot in einem soliden Staat wie der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein. Darüber hinaus gibt es im Fürstentum Liechtenstein auch empfehlenswerte Anbieter für Edelmetall-Sachwertfonds – beispielsweise SafePort-Funds.com mittels derer Sie eigentumsrechtlich in physisches Gold- und Silber investieren. Gleichzeitig haben Sie eine formaljuristische Schutzfunktion, durch die Rechts- und Verwahrstruktur im soliden Fürstentum Liechtenstein.

## **MARKUS MILLER**

**Markus Miller war viele Jahre für renommierte Privatbanken in den Bereichen Private Banking, Discount Brokerage, Treasury, Asset Management, Wertpapierhandel und Business Development tätig.**

Neben dem Bankplatz Deutschland hat der diplomierte Vermögensmanager und Vertriebsleiter Erfahrungen bei international tätigen Banken und Beratungsfirmen in Österreich, Liechtenstein sowie der Schweiz gesammelt.

Sein Unternehmen, die GEOPOLITICAL BIZ S.L.U. (Spanische GmbH) ist eine im Spanischen Handelsregister eingetragene Gesellschaft mit Sitz auf der Baleareninsel Mallorca. Die Informations- und Kommunikations- und Consultingplattform [www.geopolitical.biz](http://www.geopolitical.biz) wurde im Jahre 2005 von Markus Miller gegründet und koordiniert ein internationales Informations- und Kommunikations-Netzwerk von Steuerberatern, Rechtsanwälten, Wirtschafts- und Finanzexperten.

**Wir bedanken uns bei allen Ausstellern, Referenten und Mitwirkenden, insbesondere bei unserem**

**Gold-Sponsoren:**



Matterhorn Asset Management AG  
[www.goldswitzerland.com/de](http://www.goldswitzerland.com/de)



**FORTUNA**  
SILVER MINES INC.

Fortuna Silver Mines Inc.  
[www.fortunasilver.com](http://www.fortunasilver.com)